


## Das kurze Spiel und dessen Schlägerwahl

(aus  THE TOP TEN STRATEGY MISTAKES in Golf you should be avoiding UND STRATEGY TIPS AND DATA INSIGHTS ON YOUR GAME)

Die folgenden Bemerkungen basieren auf Daten der Fa. **Shot Scope**, die ein GPS-Performance Tracking System anbietet und die daraus entstehenden Statistiken in den oben aufgeführten Dokumenten veröffentlicht hat.

Haben Sie auch den einen Schläger, den Sie fast immer beim kurzen Spiel nehmen? Und kennen Sie nicht auch den Mitspieler, der in allen Lagen sein Lob Wedge aus der Tasche zieht, weil er das so bei Phil Mickleson gesehen hat. Aber auch wenn ihm der Schlag gelingt so schaut doch gerade da keiner zu und auf der Scorekarte sind ja keine Videos.

Die Daten aus den Auswertungen von mehreren Millionen Schlägen zeigen, dass insbesondere Pros und Spieler mit einem guten kurzen Spiel den Schläger an die jeweilige Situation anpassen. Bei der Klassifizierung wurde davon ausgegangen, dass Spieler mit einem guten kurzen Spiel in etwa 90 % den Ball mit einem Annäherungsschlag auf das Grün spielen und dann mit einem Putt einlochen. Dabei benutzen sie alle Schläger vom 8ter Eisen bis zu Gap Wedge.

## BETTER SHORT GAME PLAYERS

CLUB	8i	9i	PW	GW	SW	LW	Putter
USAGE	12%	14%	22%	12%	6%	8%	18%

Sie wissen, dass ein Schläger mit weniger Loft einen höheren Spielraum für einen Fehler hat und scheuen sich nicht sogar den Putter zu nehmen.

## POOR SHORT GAME PLAYERS

CLUB	PW	GW	SW	LW	Putter
USAGE	16%	9%	24%	42%	9%

Nicht alle Lagen eignen sich für den gleichen Chip mit dem Sand Wedge, wenn es einem an Erfahrung und Gefühl für die Distanz Kontrolle fehlt.

Ihr Ziel: **Machen Sie es sich so einfach wie möglich. Ist viel Grün vorhanden, so dass Sie Ihren Ball rollen lassen können, spricht nichts gegen einen Chip mit einem kurzen Eisen.**

**Das Lob Wedge heben Sie sich für Lagen wie hier auf.**

